

Geringere Mittelaufnahmen am deutschen Anleihemarkt im Juni

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** ist im Juni etwas zurückgegangen. Der Nominalwert der von inländischen Schuldern begebenen Anleihen lag mit 78,5 Mrd € knapp unter dem Ergebnis des Vormonats (79,5 Mrd €). Aufgrund der merklich höheren Tilgungen sank der Netto-Absatz mit 2,8 Mrd € jedoch deutlich unter den Wert der Vorperiode (29,5 Mrd €). Im Ergebnis wurden im Juni ausschließlich Titel mit Laufzeiten von über 4 Jahren abgesetzt. Der Umlauf an kurzfristigen Papieren ist deutlich zurückgegangen.

Die hohen Tilgungen betrafen sowohl die Emissionen öffentlicher Stellen als auch die der Banken. So nahm die öffentliche Hand den Rentenmarkt im Juni nur mit 1,8 Mrd € in Anspruch, verglichen mit 9,4 Mrd € im Mai. Zwar begaben die Länder für 4,8 Mrd € (netto) eigene Papiere. Gleichzeitig reduzierte aber der Bund seine Rentenmarktverschuldung um 3,0 Mrd €. Per saldo wurden vor allem Bundesschatzanweisungen getilgt (-3,2 Mrd €), gefolgt von Unverzinslichen Schatzanweisungen (-0,5 Mrd €). Der Netto-Absatz von 10-jährigen Bundesanleihen betrug 0,7 Mrd €.

Noch stärker ausgeprägt als bei den öffentlichen Emittenten war das rückläufige Mittelaufkommen aus dem Absatz von Rentenpapieren bei den Kreditinstituten. Aufgrund der hohen Tilgungen in diesem Bereich sank der Umlauf an Bankschuldverschreibungen am Markt im Juni um 1,1 Mrd €, nachdem er im Vormonat um 18,5 Mrd € angestiegen war. Getilgt wurden im Ergebnis hauptsächlich Öffentliche Pfandbriefe (-7,7 Mrd €) und in geringerem Ausmaß auch Hypothekenpfandbriefe (-0,5

Mrd €). Gleichzeitig wurden Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten für 7,1 Mrd € (netto) abgesetzt.

Das Mittelaufkommen aus dem Absatz von Industrieobligationen bewegte sich mit 2,1 Mrd € in einer ähnlichen Größenordnung wie im Vormonat (1,6 Mrd €).

Am deutschen Aktienmarkt platzierten inländische Unternehmen junge Aktien im Kurswert von 1,3 Mrd €, gegenüber 0,3 Mrd € im Mai.

Inländische Investmentfonds mussten im Juni per saldo Abflüsse in Höhe von 0,4 Mrd € hinnehmen, womit sich die rückläufige Entwicklung des Vormonats fortsetzte. Bei den institutionellen Anlegern vorbehaltenen Spezialfonds kamen zwar Mittel im Umfang von 0,5 Mrd € auf, die Publikumsfonds hatten aber Mittelabflüsse in Höhe von 0,9 Mrd € zu verzeichnen. Von dieser Entwicklung waren alle Wertpapierfonds betroffen. Nur Immobilienfonds konnten Zertifikate für netto 0,4 Mrd € absetzen.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2003			2004			2003			2004		
	Jun	Jun	Jun	Jun	Jun	Jun	Jun	Jun	Jun	Jun	Jun	
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz					
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	75,2	79,5	78,5	69,2	50,1	75,7	6,0	29,5	2,8			
Bankschuldverschreibungen	49,5	54,8	54,4	47,1	36,3	55,5	2,4	18,5	- 1,1			
Hypothekendarlehen	5,7	3,5	3,3	5,4	2,5	3,8	0,3	1,0	- 0,5			
Öffentliche Pfandbriefe	7,7	8,0	6,3	7,0	6,5	13,9	0,6	1,5	- 7,7			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	8,0	7,5	14,3	6,9	4,3	7,2	1,1	3,1	7,1			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	28,1	35,8	30,5	27,7	23,0	30,5	0,4	12,9	0,0			
Industrieobligationen	2,2	2,3	3,6	1,0	0,8	1,4	1,2	1,6	2,1			
Anleihen der öffentlichen Hand darunter	23,5	22,4	20,6	21,2	13,0	18,8	2,4	9,4	1,8			
Bund	18,4	20,5	15,0	14,8	7,8	18,0	3,6	12,7	- 3,0			
darunter												
10-jährige Bundesanleihen	1,1	8,3	0,7	-	-	-	1,1	8,3	0,7			
Bundesobligationen	6,4	5,0	-	-	1,5	-	6,4	3,5	-			
Bundesschatzanweisungen	6,3	0,4	8,8	10,0	-	12,0	- 3,7	0,4	- 3,2			
Unverzinsliche Schatzanweisung.	4,5	6,7	5,4	4,5	5,9	5,9	- 0,0	0,8	- 0,5			
Bundesschatzbriefe	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	- 0,1	- 0,2	0,0			
Länder	5,2	1,9	5,5	1,3	1,1	0,8	3,9	0,8	4,8			
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)											
Insgesamt	30,3	43,7	25,9	16,6	15,7	18,4	13,7	28,0	7,5			
Bankschuldverschreibungen	16,0	27,1	20,1	10,3	9,9	17,3	5,7	17,2	2,8			
Hypothekendarlehen	2,8	2,7	2,4	3,2	1,8	1,3	- 0,4	0,9	1,1			
Öffentliche Pfandbriefe	4,6	5,8	3,1	3,3	4,8	9,2	1,3	1,0	- 6,1			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,8	2,9	3,6	1,0	0,5	2,8	1,8	2,4	0,8			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	5,9	15,7	11,1	2,8	2,8	4,0	3,1	12,8	7,1			
Industrieobligationen	1,8	2,2	0,5	0,3	0,0	1,0	1,5	2,1	- 0,4			
Anleihen der öffentlichen Hand	12,5	14,5	5,2	6,0	5,9	0,2	6,5	8,7	5,1			
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	-	3,4	-	6,7	1,2	1,5	- 6,7	2,2	- 1,5			
						2003		2004				
Position	Jun		Mai		Jun							
Aktien (Absatz)												
Nominalwert	0,2		0,1		0,4							
Kurswert	0,7		0,3		1,3							
Investmentanteile inländischer Investmentfonds												
Mittelaufkommen insgesamt	4,3		- 2,2		- 0,4							
Publikumsfonds zusammen	2,9		- 0,7		- 0,9							
darunter												
Geldmarktfonds	- 0,9		- 0,1		- 0,2							
Altersvorsorgefonds	- 0,0		- 0,0		- 0,0							
Rentenfonds	0,6		- 0,5		- 0,2							
Aktienfonds	0,8		- 0,3		- 0,7							
Gemischte Wertpapierfonds	0,2		0,1		- 0,1							
Offene Immobilienfonds	2,2		0,1		0,4							
Gemischte Fonds 2)	- 0,0		0,0		- 0,0							
Dachfonds	0,0		0,0		0,0							
Spezialfonds zusammen	1,4		- 1,6		0,5							
Nachrichtlich:												
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt	5,1		7,0		5,5							
Hypothekendarlehen	1,3		0,4		0,5							
Öffentliche Pfandbriefe	2,9		4,4		3,4							
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,4		0,7		0,5							
Sonstige Bankschuldverschreibungen	0,5		1,6		1,1							

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen. 2 Bis einschl. Dezember 2003 Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds.